



## Erklärung

### durch Vorsitzende der Vorstände und Präsidenten der Verbände & Institutionen unserer Partner

Dem Geist der von der Bundesregierung ratifizierten UN-Behinderten-Rechtskonvention folgend, ist der Fußballverband Sachsen-Anhalt (FSA) gewillt, mit Hilfe des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und der Sepp- Herberger-Stiftung (SHS) an seine Vereine heranzutreten, gemeinsame Netzwerke und Angebote der Behindertenverbände in Sachsen-Anhalt zu nutzen und Menschen mit Behinderungen bei dem Zugang zum Fußball zu unterstützen.

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt bildete 2015 ein Steuerungsgremium mit Vertretern der zuständigen Institutionen des Behindertensports (Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt; Special Olympics Sachsen-Anhalt; Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen; Lebenshilfe; Landesschulamt). In diesem Gremium wurden sowohl die Erwartungshaltung an den FSA sowie dessen inhaltliche und organisatorische Möglichkeiten einer Unterstützung geklärt.

Im Rahmen des Verbandstages am 29.10.2016 schrieb der FSA eine grundsätzliche Positionierung zum Behindertenfußball in seiner neuen Satzung fest. Dies bildet die Grundlage für eine nachhaltige Unterstützung des Behindertensports.

Im Oktober 2016 wurde ein öffentlich gemachter, gemeinsamer Jahresterminplan 2017 seitens des FSA erstellt. Dieser bietet den Werkstätten und Förderschulen erste Ansätze für die Erweiterung ihrer Angebotspalette und soll Planungssicherheit für ihre geplanten Aktivitäten 2017 geben.

Als Beispiel werden eigens für den Behindertenfußball entwickelte Weiterbildungsmodulare für Trainer, Übungsleiter, Lehrer und Ausbilder in Form von Kurzschulungen ab Herbst 2017 zur spezifischen Erweiterung der Ausbildungsprozesse angeboten.

Im Frühjahr 2017 sind zudem auf Kreisebene Treffen von Fußballvereinen mit Vertretern der regionalen Werkstätten und Förderschulen geplant.

Bereits seit dem 01.01.2017 können sich fußballbegeisterte Spieler/innen unter <http://handicapteams.dfb.de> einen passenden Verein des Behindertenfußballs in ihrer Umgebung suchen.

Die Höhepunkte 2017 stellen u.a. die gemeinsame Durchführung vom stattfindenden Landesfinale Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Thale (14.Juni), sowie die „Tage des Behindertensports“ auf dem Marktplatz in Halle (8.-10. September) dar.

Gemeinsam soll es gelingen die Entwicklung des Behindertenfußballs in Sachsen-Anhalt weiter zu popularisieren und in seiner Entwicklung voranzutreiben.

Magdeburg, 01. Februar 2017

**Erwin Bugar**  
Präsident FSA

**Andreas Silbersack**  
Präsident LSB

**Peter Fechner**  
Präsident 1.FCM

**Dr. Michael Schädlich**  
Präsident HFC

**MdB Waltraud Wolff**  
Vorsitzende Vorstand  
Lebenshilfe SA

**Frank Diesener**  
Vorsitzender Vorstand  
Special Olympics SA

**Ernst-Christoph  
Römer** Vorsitzender  
Vorstand  
LAG WfbM ST

**Dr. Volkmar Stein**  
Präsident  
BSSA

Liebe Fußballerinnen und Fußballer,  
sehr geehrte Damen und Herren,



an dieser Stelle möchte ich dem Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V. sowie seinen Partnern meinen Dank für die zukünftige Unterstützung des Behindertensports aussprechen. Mit seinem Engagement und seinen Projekten fördert der Verband die integrative Kraft des Sports im Allgemeinen – und die des Fußballs als der schönsten Nebensache der Welt im Speziellen. Er macht sich für die Teilhabe aller Menschen stark. Im Zentrum stehen hierbei Zugehörigkeit und Gleichberechtigung – Werte, die durch den Sport getragen werden.

Doch nicht nur das. Sport vermittelt Lebensfreude und fördert die Gesundheit; Bewegung und Taktik halten körperlich sowie geistig fit. Sport lebt vom Miteinander und von Emotionen, von Fairness und gegenseitiger Achtung. Sport ist gerade auch für das soziale Wohlbefinden für Menschen mit und für Menschen ohne Behinderung gleichermaßen essentiell. Denn Sport bereichert das eigene Leben, darüber hinaus ist das Vereinsleben eine Stütze der Gesellschaft. Deshalb hat das Land den Fußballverband aus der Projektförderung bereits in 2016 finanziell unterstützt und wird dies voraussichtlich auch in 2017 tun.

Sicherlich muss bei der weiteren Entwicklung des Behindertenfußballs in Sachsen-Anhalt das ein oder andere Hindernis aus dem Weg und vielleicht auch aus den Köpfen geräumt werden. Für diese Arbeit wünsche ich allen Akteuren viel Kraft und Freude und allen Aktiven ein faires Miteinander auf dem Spielfeld.

In diesem Sinne: Sport frei!

Herzlich

Holger Stahlknecht

Minister für Inneres und Sport